

TRANSKRIPTION 701-074

701-074-001

Nächstneuendorf, den 3.3.1946

[von fremder Hand] 10,-- April u. März

An den
Herrn Bürgermeister,
Nächstneuendorf

Den Herrn Bürgermeister von
Nächstneuendorf bitte ich um Unter-
stützung, da ich gänzlich mittellos
dastehe.

Ich bin 66 Jahre alt, Flüchtling
aus Zielenzig /Nm. Und habe dort Klein-
rente (Kapitalrente) und Staatszulage
erhalten. Am 24. Juni musste ich in
kürzester Frist mit Handgepäck
meinen Heimatort verlassen und
habe seit dem 1. August 1945 einstweilige

701-074-002

Unterkunft bei meiner Nichte Frau
Hohn – Nächstneuendorf gefunden.
Ich bitte den Herrn Bürgermeister
mir gütigst einen Unterstützung zu
gewähren, da ich niemand habe, der
für mich sorgen kann.

Hochachtungsvoll

Hermine Senft

Zehn Mark
dankend erhalten.
8. April 46

Hermine Senft.